Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 25/26 (1895)
Heft: 20

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bd. XXVI. Revue polytechnique No. 20.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik
Herausgegeben
von
A. WALDNER
32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.
Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von **Meyer & Zeller Nachfolger** in **Zürich.**

Abonnementspreis:
Ausland . . . Fr. 25 per Jahr
Inland . . . . „ 20 „ „
Für Vereinsmitglieder:
Ausland . . . Fr. 18 per Jahr
Inland . . . . „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber abonniert wird.
Abonnements nehmen entgegen: *Herausgeber, Kommissionsverleger* und *alle Buchhandlungen* und *Postämter.*

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.
Inserate nimmt **allein** entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in *Zürich, Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipzig, Magdeburg, München, Nürnberg, Stuttgart, Wien, Prag, London.*

Organ
des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd. XXVI. ZÜRICH, den 16. November 1895. No. 20.

Preisausschreibung.

Die Ingenieurschule des eidg. Polytechnikums in Zürich stellt von der mit ihr verbundenen

„Culmann-Stiftung"

aus folgende Preisaufgabe zur Lösung:

«Die Längsträger (Schwellenträger) der Eisenbahnbrücken, insbesondere deren Anschlüsse an die Querträger, sind einer sorgfältigen statischen Untersuchung zu unterziehen. Dabei ist nicht nur auf die Kontinuität der Längsträger, sondern auch auf die Durchbiegung der Querträger und deren Widerstand gegen Verdrehung, sowie auf die Durchbiegung der Hauptträger Rücksicht zu nehmen. Die verschiedenen Faktoren, welche die auftretenden Momente und Kräfte beeinflussen, sind zunächst einzeln zu prüfen und an der Hand einiger Zahlenbeispiele in ihrer Bedeutung zu werten. Als Belastungen sind diejenigen der schweizerischen Verordnung betreffend Berechnung und Prüfung der eisernen Brücken vom 19. August 1892 anzunehmen.

Sodann soll versucht werden, einfache Regeln oder Formeln zur angenäherten Berechnung dieser Einflüsse abzuleiten. Zum Schlusse sind die in der Praxis üblichen Längsträgeranschlüsse einer kritischen Betrachtung zu unterwerfen».

Zur Erteilung eines Hauptpreises im Betrage von wenigstens 500 Fr. und allfälliger Nebenpreise ist eine Summe von 1000 Fr. ausgesetzt.

Zur Preisbewerbung sind alle gegenwärtigen und ehemaligen regelmässigen Studierenden der eidg. polytechnischen Schule zugelassen.

Die Bewerber haben ihre Arbeiten bis spätestens den 30. Juni 1896 dem Präsidenten des schweizerischen Schulrates in Zürich einzureichen, bezeichnet mit einem Motto oder einer Marke und begleitet von dem Namen und der Adresse des Verfassers in versiegeltem Umschlage.

Die nach den Statuten der «Culmann-Stiftung» zur Prüfung und Begutachtung der eingehenden Arbeiten bestellte Kommission besteht aus:
Professor Gerlich, Vorstand der Ingenieurschule des eidg. Polytechnikums,
Oberingenieur Moser in Zürich und
Professor Ritter, Professor der Ingenieurschule des eidg. Polytechnikums.

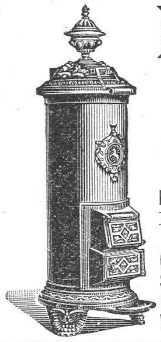
Die Preisverteilung erfolgt nach dem Gutachten dieser Kommission auf den Vorschlag der Lehrerkonferenz der Ingenieurschule durch den schweiz. Schulrat.

Zürich, den 1. November 1895.

Der Präsident des schweiz. Schulrates:
H. Bleuler.

Einzig echte Mettlacher
Steinzeug-Bodenplatten,
Stallklinker- u. glasierte Wandplatten u. Röhren;
wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),
Figuren und Vasen zu Bauzwecken von
VILLEROY & BOCH in **Mettlach** und **Merzig.**
Verblendsteine
von **PH. HOLZMANN & Cie.** in **Frankfurt** a/M.
Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt
von **A. BRACH** in **Kleinblittersdorf.**
Prima Schlackenwolle
von **KRUPP** in **Essen.**
Decor. Bauguss von C. FLINK, Mannheim.
Vertreter: **EUGEN JEUCH** in **Basel.**
— Naturmuster und Preiscourant zu Diensten. —

Die Cementfabrik
Fleiner & Cie., Aarau
empfiehlt ihren
prima künstlichen Portlandcement.



Haupt & Ammann, Zürich
5 Seidengasse 5, empfehlen
Chamotte-Kachelöfen,
Kachel-Tragöfen in Eisengerippe.
Irische **Dauerbrandöfen** mit Blech-, Guss- und Majolikaverkleidung.
Oefen mit Metallplattierung und Majolika-Imitation.
Sparkochherde in allen wünschbaren Grössen.
Bade-Einrichtungen mit Kohlen- und Gasfeuerung.
Waschherde. Waschtröge. Waschmangen.

Gasröhren
Patent Mannesmann
auf **50 Atmosphären Probedruck geprüft,**
mit Gewinde und Muffen, schwarz und verzinkt von 1—6″
engl. = 25—150 *cm* Lichtweite halten stets vorrätig
Julius Schoch & Cie.,
Schwarzhorn. Zürich.

Steinbruch-Gesellschaft Ostermundingen
bei Bern.
Blauer und gelber Sandstein. Lieferung als Rohmaterial auf's Mass in jeder Grösse oder behauen nach Plänen und Zeichnungen.
Fluatlieferung zur Erhärtung des Materials.

Strassenbau-Ausschreibung.

Der Gemeinderat **Grabs** eröffnet freie Konkurrenz für die Ausführung eines Teilstückes der Grabserbergstrasse; Länge rund 500 *m*, Voranschlag rund 14000 Fr.

Pläne, Vorausmasse, Bauvorschriften und Vertragsbedingungen können beim Gemeindeamt Grabs eingesehen werden.

Die Offerten sind verschlossen, mit der Aufschrift «Grabserbergstrasse» versehen, bis spätestens den 22. November a. c. beim Gemeinderat Grabs einzureichen.

Grabs, den 2. November 1895.

Der Gemeinderat.

Stellenausschreibung.

In der neu gebildeten zweiten Abteilung des Bauwesens ist die Stelle eines

Ingenieurs der Trambahnverwaltung

zu besetzen. Es wird technische Bildung verlangt. Die Besoldung beträgt je nach den Leistungen und dem Dienstalter 4500—7000 Fr. jährlich. Auskunft über die Obliegenheiten erteilt Herr **Stadtrat Schneider**, Vorstand der bürgerlichen Verwaltung, **Feldeggstrasse 60.**

Anmeldungen sind diesem bis zum **31. Dezember 1895** schriftlich, unter Beifügung vorhandener Ausweise über Berufsbildung und bisherige Thätigkeit einzureichen.

Zürich, den 13. November 1895. **Der Stadtrat.**

Stellen-Ausschreibung.

In der neu gebildeten zweiten Abteilung des Bauwesens sind die Stellen:

1. eines Sekretärs,
2. eines Strassenverwalters

zu besetzen. Vom Sekretär wird juristische, von dem Strassenverwalter technische Bildung verlangt. Die Besoldung wird je nach den Leistungen und dem Dienstalter bemessen, die des Sekretärs zwischen 3600 Fr. und 4800 Fr., die des Strassenverwalters zwischen 4500 Fr. und 7000 Fr. jährlich. Auskunft über die Obliegenheiten erteilt Herr **Stadtrat Schneider**, Vorstand der bürgerlichen Verwaltung, **Feldeggstrasse 60.**

Anmeldungen sind diesem bis zum **30. November 1895** schriftlich, unter Beifügung vorhandener Ausweise über Berufsbildung und bisherige Thätigkeit einzureichen.

Zürich, den 13. November 1895. **Der Stadtrat.**

Zu verkaufen:

In einem grossen und industriereichen Ort des Kantons **Zürich** mit guten Verkehrsmitteln ist ein in bestem Zustande und Betriebe sich befindendes, grösseres

Fabrikationsgeschäft der Baubranche,

für **mechanische Schreinerei** vorzüglich geeignet, mit allen nötigen Maschinen, Tröcknereien, Leimerei, Dämpferei und Beizerei, 40-pferd. Dampfmaschine, grossem Lagerplatz, Schuppen, Oekonomiegebäude und Wohnhaus **zu verkaufen.**

Da ein grosses Absatzgebiet und sehr gute Kundsame vorhanden, würde sich dasselbe für zwei junge arbeitsame Leute sehr gut eignen.

Offerten unt. Chiffre N 5588 nimmt entgegen die Annoncen-Exped. von **Rudolf Mosse, Zürich.**

Ein tüchtiger Bauzeichner,

Architekt, theoretisch und praktisch gebildet, **findet dauernde Anstellung** für **sofort** oder später, bei einem monatlichen Gehalt von 250—400 Fr., je nach den Leistungen. Offerten, welche Mitteilungen über die gemachten Studien, die bisherige praktische Thätigkeit, sowie über den Gehaltsanspruch enthalten sollen, sind unter Chiffre W 5136 Y an **Haasenstein & Vogler** in **Zürich** zu richten.

Für die technische Leitung einer **in der Schweiz zu errichtenden Installations-Abteilung** suchen wir einen durchaus erfahrenen

Ingenieur,

der sich in ähnlichen Stellungen bereits bewährt hat.

Allgemeine Elektricitäts-Gesellschaft
Berlin.

Der

Ingenieur-Kalender für 1896

herausgegeben von ***Beckert*** *(Duisburg) und* ***Polster*** *(Dresden) ist erschienen. Preis in Leder gebunden* ***M. 3,—*** *(Brieftaschen-Ausgabe M. 4,—). Wir empfehlen dieses bewährte und praktische Hülfsbuch allen Maschinen- u. Hütten-Ingenieuren angelegentlichst. Der Kalender ist durch alle Buchhandlungen auf Wunsch auch zur Ansicht zu beziehen. Um Verwechslungen zu vermeiden, empfiehlt es sich, bei Bestellungen Herausgeber oder Verleger mit anzugeben.*

Verlagsbuchhandlung von Julius Springer in Berlin N.

Werkzeug-Maschinen

(schon gebrauchte)

zu verkaufen.

Drehbänke verschiedener Grösse, Keilnuthenfräsbank, Stosshobelmaschinen, Säulenbohrmaschinen, Wandbohrmaschinen, feststehende Bohrmaschinen, Stanzmaschinen, Räderformmaschine, Dickenhobelmaschine für Holz, Kaltsäge, Laufkrahn, Drehkrahnen, Säulendrehkrahn, Velociped-Drehkrahn, Laufkatze, Dampfhammer, Fallhammer, 2 Dampfmaschinen, 2 Cornwallkessel, Gasfabrik-Einrichtung, bestehend aus: 3 Retortenöfen, Theersammler, Wascheinrichtung, Gasuhren, Gasometer von 347 m^3 Inhalt, Werkzeug.

Behufs Auskunfterteilung beliebe man sich zu wenden an die

Aktiengesellschaft der Maschinenfabriken von Escher Wyss & Cie.,
Zürich III.

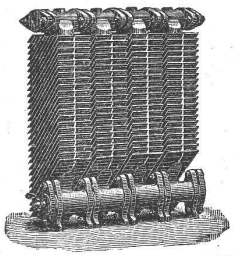
Erfahrener

Ingenieur und Bauführer

für Wasserbauten

zu sofortigem Eintritt gesucht.

Nur beste Referenzen und Zeugnisse mit Gehaltsansprüchen an Postfach 3768, Bern.



Centralheizungen,

Lüftungs- und Trockenanlagen,

Calorifères

zur Heizung grosser Räume.

Warmwasser-Heizungen

für Wohnhäuser und öffentliche Gebäude erstellt

R. BREITINGER,

Heizeinrichtungen, Zürich.

Englische Riemen,
Krallentäfer,
Bauschreinerei,

alles in vorzüglicher Qualität

Dampfsäge Safenwyl, A.-G.

Junger Ostschweizer

seit 3 Jahren auf dem Werkplatz eines Zimmerei-Geschäftes thätig, **sucht Stelle** auf dem **Bureau eines Baumeisters** oder Architekten.

Anmeldungen erbeten unter Chiffre W 5497 an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse, Zürich.**

Gesucht:

Ein tüchtiger Bautechniker

bei

Möri & Römer, Biel.

Bautechniker.

Ein tüchtiger, selbständiger Bautechniker, 28 Jahre alt, praktisch gebildet, sucht Stelle in eine Bauunternehmung für sofort od. 1. Jan. 1896.

Offerten sub A 5651 an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse Zürich.**